

1. Mitglieder des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult
2. Mitglieder des Verwaltungsausschusses zur Kenntnis

Entscheidung zum Beschluss des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult

Sitzung am : 27.10.2004
TOP : 9.3.2.1
Drucksache Nr. : 15 - 2244/2004

Basketballkörbe auf dem Stephansplatz

Beschluss (Vorschlag/Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO)

Die Verwaltung wird gebeten, am Stephansplatz zwei Basketballkörbe aufzustellen. In das Verfahren für die Auswahl des Platzes, an dem die Basketballkörbe aufgestellt werden sollen, ist der Kinderladen „Tarantella“ sowie der Spielplatzpate mit einzubeziehen.

Entscheidung:

Dem Vorschlag des Stadtbezirksrates kann nicht entsprochen werden.

Begründung:

Für die Einrichtung von neuen Ballspielflächen sind die Vorschriften der Sportanlagenlärmschutzverordnung einzuhalten. Dies bedeutet, dass die Lärmrichtwerte für die angrenzenden Wohngebiete eingehalten werden müssen. Bei Bolzplätzen ist das i. d. R. ein Abstand von mind. 40 Metern zu allgemeinen Wohngebieten bzw. 60 m zu reinen Wohngebieten. Der Bolzplatz auf dem Stephansplatz wurde vor Inkrafttreten dieser Verordnung angelegt, so dass die Abstände hier nicht zugrunde gelegt wurden.

Der Einbau eines oder mehrerer Basketballkörbe auf dem Stephansplatz, z.B. auf der Wiese, ist daher nicht genehmigungsfähig. Aus Sicherheitsgründen wäre hier außerdem ein Ballfangzaun erforderlich, der aus gestalterischer Sicht eine erhebliche zusätzliche Beeinträchtigung darstellen würde.

Bei vorhandenen Bolzplätzen werden manchmal nachträglich Basketballkörbe aufgestellt, um das Angebot zu ergänzen. Dies geht aber nur, wenn ausreichend Platz vorhanden ist und solange sich niemand beschwert.

Auf dem Stephansplatz ist diese Erweiterung des Spielangebots auf dem Bolzplatz jedoch nicht sinnvoll, weil hier aus Platzmangel konkurrierende Spielsituationen entstünden. Die Spielrichtungen müssten sich hier kreuzen, was zu Konflikten führen würde. Der Bolzplatz am Stephansplatz wird sehr intensiv von Kindern und Jugendlichen zum Fußballspielen genutzt.

Zum Basketballspielen muss daher leider auf die vorhandenen Angebote im Spielpark Tiefenriede und auf die geöffneten Schulhöfe verwiesen werden.